

# DETAILPROGRAMM

## ARTENVIELFALT AM SÜDHANG DER RIGI

Montag, 10. September 2012  
(Datum kann ev. noch ändern)

Im Spätsommer zu seltenen Orchideen im Kastanienwald

### Beschreibung

Die Rigi als Königin der Berge wird ihrem Namen gerecht, wenn man bedenkt, was für eine grosse Artenvielfalt sie zu bieten hat. Sie ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel, doch finden sich immer wieder reizvolle, stille Wege, die meist unbekannt sind. Der steile Südhang oberhalb des Vierwaldstättersees weist eine ungewohnt üppig wachsende, südländisch anmutende Vegetation auf. Das föhnbegünstigte Bergsturzgebiet wurde seit dem 14. Jahrhundert mit Edelkastanien bepflanzt. Die „Chestene“ waren früher ein wichtiges Grundnahrungsmittel für die Bergbevölkerung. Im heutigen Naturschutzgebiet Chesteneweid wächst eine grosse Vielzahl an Orchideen vom Frühling bis sogar in den Herbst. Trocken- und Feuchstandorte bilden eine einmalige Landschaft. Ausgiebig wenden wir uns in diesem Schutzgebiet von Pro Natura der Flora des Spätsommers zu, vielleicht finden wir sogar die unscheinbare Herbst- Wendelähre (sehr seltene Orchideenart).



*Stachelige aber essbare  
Früchte...*

Nach dem gemächlichen Aufstieg vom See auf 435 m ü. M. durch die Chestenenweid, folgt der Aufstieg durch den kühlen Wald und die Nagelfluhfelsen. Zwei moderne Metalltreppen helfen mit, das steile Felsband zu durchqueren. Ein wunderbares Panorama auf der Allmig (774 m ü. M.) belohnt für die Mühe und lädt zur willkommenen Rast ein.

Auf dem Seebode geht's dann wieder etwas geruhsamer weiter. Beim sagenumwobenen Felsentors (1126 m ü. M.) kann die wunderschöne Aussicht uns für die Anstrengungen belohnen. Für den Abstieg wählen wir den historischen Rigiweg. Wir

runden unsere Wanderung dann in der Chestenenweid ab, die wir nun nochmals von einer anderen Seite begehen.

Je nach Wetter können wir den heissen Tag auch mit einem Sprung ins kühle Nass des Sees beenden und/oder im Seerestaurant Lützelau.

Wer an dieser Wanderung schon im Frühling teilgenommen hat, wird erstaunt feststellen, wie wir nun in dieser Jahreszeit eine ganz andere Welt erleben.



*...verlockende aber giftige  
Früchte des Herbsts*



## Treffpunkt:

09.00 Bushaltestelle Weggis, Lützelau, beim grossen Wegweiser. Ankunft Bus von Küssnacht /Rigi 8.58 Uhr, von Schwyz 8.54 Uhr.

## Ende der Wanderung:

Ca. 16.00 in Weggis, Lützelau. Halbstündlicher Busbetrieb in beide Richtungen.

## Anforderungen:

Diese eher unbekanntere Bergwanderung (T2) am Südhang des Rigi führt durch sehr abwechslungsreiches Gelände und verspricht wunderbare Aussicht. Wanderzeit etwa 4 ½ - 5 Stunden mit ausreichender Musse zur Beobachtung der Pflanzenwelt. Wir werden etwa 600-700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bewältigen.

## Karte:

Landeskarte 1: 25 000 Rigi, 1151

## Billette:

Wohnort > Weggis, Lützelau, retour.

Kosten:

Pro Person **Tageswanderung: CHF 50.00**; ermässigtter Preis: CHF 30.00; Kinder: CHF 20.00. Diesen Betrag bitte im Voraus auf mein Konto der Alternativen Bank ABS einzahlen: Postkonto 46-110-7, Konto- Nr. 222.894.100-06. (bitte bei der Einzahlung am Postschalter CHF 2.00 addieren), IBAN CH7508390022289410006 oder bei sehr kurzfristiger Anmeldung, spätestens am Tag der Wanderung bar bezahlen.

## Auszug aus den AGB

Mit der **Einzahlung hast Du Dich einverstanden erklärt mit den Allgemeinen Bedingungen** (siehe auf [www.bergblumenwandern.ch](http://www.bergblumenwandern.ch) oder Jahresprogramm). Ungenügend ausgerüstete TeilnehmerInnen behalte ich mir vor, am Ausgangsort zurück zulassen! Fehlende Ausrüstungsgegenstände können in vielen Sportgeschäften gemietet werden oder auch bei mir (begrenzte Anzahl!). Bitte unbedingt bei Unsicherheit bzgl. der Ausrüstung etc. jederzeit bei mir nachfragen!

## Auskunft:

**Bitte am Vorabend kurz anrufen**, wegen Wetter, Durchführung, Treffpunkt etc. und zur Klärung allfälliger letzter Fragen aufs Festnetz: 043 366 08 20.

iPhone: 079 302 78 25 am Anreisetag.



## **AUSRÜSTUNG FÜR TAGESWANDERUNGEN**

### **Muss mit**

- stabile, knöchelhohe Wanderschuhe (keine Turnschuhe!)
- wind- und wasserdichte, atmungsaktive Jacke
- Kleidung für kaltes (z.B. Faserpelzjacke/Pullover, Mütze, Handschuhe; z. B. für Rast /botanischer Halt unterwegs, zugige Gipfel, Grate...)
- und warmes Wetter
- Tagesrucksack (genügend gross, dass auch Jacke etc. unterwegs noch hinein kann)
- Sonnenschutz: Brille, Sonnencrème, Sonnenhut
- Regenschutz (Regenhose, ev. Regenjacke oder Pelerine)
- 
- Proviant (normalerweise keine Restaurantbesuche unterwegs) wie Studentenfutter, Dörrobst, Müsliriegel, Vollkornbrot/DarVida, Käse/Landjäger, Rüepli.
- mind. 1½ l Getränk wie Kräuter-/Früchtetee oder Wasser.

### **Zu empfehlen/optional**

- Halbtaxabo/GA
- Kamera
- Feldstecher (empfiehlt sich in Naturschutzgebieten, wenn gewisse Blumen nicht von Nahem angesehen werden können).
- Bestimmungsliteratur, Lupe, Notizmaterial
- Natel
- Wanderkarte (welche, wird im Detailprogramm angegeben)
- Ersatzkleidung (T-Shirt/Bluse, 1 Paar Socken)
- Teleskopstöcke (Nordic Walking Stöcke sind für Bergwanderungen nicht zu empfehlen)
- Taschenmesser
- Insektenspray (im Speziellen Zecken!)
- persönliche Artikel
- falls nötig, persönliche Medikamente
- Badeartikel /leichtes Tuch zum Abtrocknen
- .....

**Der Rucksack sollte nicht mehr als etwa 10 kg wiegen!**